

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Montag, den 23.03.2015;
Landhaus Hartz, Kaiserberg 1 in 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Goebel, Horst

Gorgon, Fred

Holst, Jürgen

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

von Bülow, Ilsabe

entschuldigt

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

entschuldigt

Strutz, Rene

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 11.12.2014
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) TOP 6) Aufhebung des Strom-Wegenutzungsvertrages mit der Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH vom 20.11.2011
- 7) TOP 7) Auftrag an die GeKom zur Durchführung eines gemeinsamen Wiederholungsverfahrens zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom
- 8) Bildung einer Arbeitsgruppe Strom-Wegenutzungsvertrag
- 9) 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: "Nördlich an die bebaute Ortslage anschließend, westlich der Lehmraeder Straßen (L287) liegend in Richtung Lehmrade, hier: Satzungsbeschluss
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Der Bürgermeister, Dr. Laubach eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und beschlussfähig ist.

Er berichtet, dass Frau von Bülow und Herr Eggers sich entschuldigt haben, Herr Strutz jedoch nicht.

Er nimmt die Tagesordnungspunkte 10 (Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Familiengruppe) und 11 (Beratung und Beschlussfassung zu den Kita-Benutzungsgebühren) von der Tagesordnung, wie auf der Haupt- u. Finanzausschusssitzung vom 16.03.15 besprochen, da der Elternbeirat des Kindergartens ebenfalls darüber beraten muss und vertagt sie auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

- 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Der Vorsitzende beantragt zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11 (alt 12 und 13) „Personal- u. Grundstücksangelegenheiten“ die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung:

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) **Niederschrift vom 11.12.2014**

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 11.12.14 werden keine Einwände erhoben.

- 4) **Einwohnerfragestunde**

Beratung:

Dem Vorsitzenden liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Eine Bürgerin möchte wissen, wann die Breitbandhausanschlüsse verlegt werden. Hierzu berichtet der Bürgermeister unter dem TOP Bericht des Bürgermeisters.

Weiter möchte sie wissen, was aus der Immobilie (ehem. Kirchenheim) in der

Promenade wird. Der Bürgermeister erklärt, dass hierzu eine Anfrage für Betreutes Wohnen an den Kreis gestellt ist. Eine Trägerschaft ist aber noch offen.

Ein weiterer Anwohner berichtet von einem sehr großen Loch in der Straße Neu-land/Ecke Köppenberg. Der Bauhof wird das ausbessern.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Beratung:

Herr Dr. Laubach teilt mit, dass er eine Einwohnerversammlung abhalten möchte. Er schlägt dazu einen Termin in der 17. KW vor und bittet alle entsprechende Tagesordnungspunkte zu nennen.

Er berichtet von seiner Teilnahme an etlichen Neujahrsempfängen.

Er weist auf die Müllsammelaktion am Samstag den 28.03.15 hin. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Pfarrscheune. Der Bürgermeister spendiert im Anschluss wieder die Erbsensuppe.

Die Kreissparkasse wird zum Ende des Jahres seine Filiale schließen. Es wird aber eine SB-Station bestehen bleiben.

Das Gebäude soll verkauft werden, es ist zu Überlegen, wo diese SB-Station zukünftig eingerichtet werden kann.

Die Straßenbeleuchtung wurde auf LED-Lampen umgestellt. Trotz Investitionskosten von 12.000,- € hat die Gemeinde bereits 3.000,- € eingespart.

Er hat in Breitenfelde an einer ämterübergreifenden Kooperation mit Mölln teilgenommen. Dieses Treffen soll wiederholt werden, es geht hier um Gemeinsamkeiten in Sachen Tourismus, Verkehr, Flüchtlinge usw.

Im Bürgerhaus sind zurzeit 8 Asylanten untergebracht. In Sophienthal wurden bei einer Privatperson 14 Asylanten untergebracht.

Die Verlegungen der Hausanschlüsse für Breitband sollen, laut Auskunft der Stadtwerke, ab 30.03.15 beginnen

Die Gemeinde will sich an einem Kreiswettbewerb zum Thema Klimaschutz und Energieversorgung beteiligen. Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung und in der Bücherei auf LED-Lampen, sowie der Ausrüstung der Pumpstationen mit Funk-Störungsmeldern und der Idee zum Bau einer Kleinwindkraftanlage auf den Klärwerksgelände, bestehen gute Chancen.

Ende Mai plant das Jugendrotkreuz einen Kreiswettbewerb, den sie in Gudow abhalten möchten. Das Jugendrotkreuz Gudow soll mit einbezogen werden.

Am Samstag feierte der Seniorentanzkreis sein 20 jähriges Bestehen in Lehmrade

Weiter berichtet der Vorsitzende von einer Einladung zum Schulverband am Donnerstag.

Er war zu verschiedene Geburtstagen und einer Diamanten Hochzeit

Herr Holst möchte wissen, wem die Unterbringung der Asylanten gut geschrieben wird. Das zählt zum Amt

Herr Sohns berichtet von einer defekten Straßenlaterne gegenüber vom ehem. Gudower Hof. Hier liegt ein Kabelfehler vor.

Herr Goebel merkt an, dass er es nicht korrekt findet, wenn Gemeindevertreter an der Sitzung des Schulverbandes teilzunehmen. Das will auch keiner.

6) TOP 6) Aufhebung des Strom-Wegenutzungsvertrages mit der Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH vom 20.11.2011

Beratung:

Der Bürgermeister stellt die Vorlage vor.

Beschluss:

Der mit der Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH abgeschlossenen Strom- Wegenutzungsvertrag vom 20.12.2011 soll aufgehoben werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Aufhebungsvertrag nach dem Muster der Gekom GmbH abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) TOP 7) Auftrag an die GeKom zur Durchführung eines gemeinsamen Wiederholungsverfahrens zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom

Beratung:

Der Vorsitzende stellt die Vorlage vor.

Beschluss:

Die Gekom GmbH wird mit der Durchführung eines neuen Verfahrens nach § 46 EnWG zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom lt. Angebot beauftragt. Es soll ein gemeinsames Verfahren mit den teilnehmenden Gemeinden durchgeführt werden. Die gemeinsamen Kosten werden nach dem Verteilungsschlüssel „Einwohnerzahlen“ aufgeteilt. Die Verwaltung wird mit der Veröffentlichung eines neuen Verfahrens beauftragt, sobald der Auflösungsvertrag unterzeichnet ist.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Bildung einer Arbeitsgruppe Strom-Wegenutzungsvertrag

Beratung:

Herr Dr. Laubach stellt die Vorlage vor.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe „Strom-Wegenutzungsvertrag“ wird aus folgenden Gemeindevertretern gebildet:

Herrn Peter Meyer

Herrn René Strutz

Herrn Sohns und

Herrn Rost

Abstimmung:

Ja: 10

Nein: 1

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: "Nördlich an die bebaute Ortslage anschließend, westlich der Lehmraeder Straßen (L287) liegend in Richtung Lehmrade, hier: Satzungsbeschluss

Beratung:

Der Bürgermeister stellt die Vorlage vor.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Gudow, für das Gebiet: „Nördlich an die bebaute Ortslage anschließend, westlich der Lehmraeder Straße (L 287) liegend in Richtung Lehmrade“, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung, entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Hinweis: Es wurden keine Anregungen oder Hinweise mitgeteilt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: „Nördlich an die bebaute Ortslage anschließend, westlich der Lehmraeder Straße (L 287) liegend in Richtung Lehmrade“, bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der Bebauungsplanänderung durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft

verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmur
14	11	11	0	

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Vertreter der Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Um 20:15 Uhr endet der öffentlichen Teil und die Besucher verlassen den Raum.

12) Verschiedenes

Beratung:

Herr Roszewsky fragt nach dem umgeknickten Flutlichtmast auf dem Sportplatz. Der Bürgermeister berichtet, dass ihm das Amt auf Nachfrage mitgeteilt hat, dass die Versicherung dafür nicht aufkommt.

Der Bürgermeister soll noch einmal mit dem Eigentümer sprechen, ob dieser Sturmschaden nicht über seine Versicherung abgedeckt ist.

Beratung:

Herr Meyer bittet die Gemeindevertretung darum im ein Votum auszusprechen, die Bewerbung für „Unser Dorf hat Zukunft“ einzureichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bittet Herrn Meyer eine Bewerbung für den Kreiswettbewerb Klimaschutz abzugeben.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21:10 Uhr.

.....
Dr. Eberhard Laubach
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung